

\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$

\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$
\$\$ \$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$
\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$

Dieses zine erscheint am 2. tag des DortCons 22-03-2009
in Dortmund, Fritz-Henßler-Haus

Veranst.: Dortmunder ConZiel

Herausg.: Edmund André 23847 Meddewade Tel. 0177 2607609
<http://edm-confact.blogspot.com> alle alten ConFacts im netz
<http://edm-online.blogspot.com> life-berichte von cons

EDM: (K)Nights & Fights

Nachdem nun das erste CF dieses cons gedruckt vorliegt, steigt die lust am gelesenwerden meist sprunghaft. Es wird interessant sein zu sehen, ob oben 1. tag 2. ausgabe oder 2. tag stehen wird.

Wilko:

Ja, diesmal bin ich nicht nur als Händler hier, sondern man hat mein Angebot angenommen, dass ich etwas aus meinem neuen Buch lese. Das ist vorige Woche erst erschienen, also wird die Lesung am Sonntag um 13.00 Uhr eine Art Premiere sein. Hoffentlich sind noch Conbesucher da! Es geht um verschwindende Leute, ein Haus, in dem Dinge geschehen, und andere Welten. SF, würde ich sagen, aber das weiß man nie so genau.

Frank:

habe gerade die Prisoner Folge gesehen, nette Erinnerung bin gespannt auf die Neuverfilmung, ob es den alten Folgen das Wasser reichen kann? Ich bin mir nicht sicher. Be seeing you!

Michael B.:

Gerade aus der Wurdack-Lesung gekommen. Artefakte in den Ardennen und Konglomerate im Weltall. Rätsel über Rätsel. Der Con ist wieder der gewohnte Phantastik-Überfülle. Reize über Reize, die miteinander konkurrieren. Alles was das Fanherz begehrt, doch das Herz schlägt nicht mehr so forsch wie früher. Hat man den Eindruck wenn man die Leute hier so anschaut. Vielleicht schließe ich von mir auf andere, ich jedenfalls fühle mich übersättigt vom Angebot. Am besten sich auf ein Buch konzentrieren und es lesen.

BiFi:

Ich habe es tatsächlich geschafft ganze 2 Programmpunkte am Samstag zu besuchen: Das Interview mit Ehrengast Walter Hunt und Mark Brandis in Text und Ton. Walter und Familie habe ich am Freitag Abend bereits beim Essen kennen gelernt. Sehr nette Leute, die überraschend gut Deutsch sprechen. Sie erzählten mir dann, dass Walter in München und seine Frau Lisa in Hamburg studiert haben. Walter erzählte, dass er bereits ca. 7 Jahre vor Erscheinen des 1. von 4 Büchern der Reihe

Dunkle Schwinge, die tatsächlich 1. Geschichte geschrieben hat, die in diesem Universum spielt. Diese ist unveröffentlicht und wäre keine Military SF. Sein neustes Buch ist noch nicht übersetzt worden und lag im Original zum Verkauf aus. In "Song and Stone" hat er Erkenntnisse verarbeitet, die er während einer Schottland-Reise gewonnen hat. Es ist keine SF-Geschichte, obwohl auch eine Zeitreise vorkommt, wie Arno nicht müde wurde zu erwähnen. Dirk van den Boom brachte es mit den Worten: "Walter Hunt goes Dan Brown - und macht es richtig" auf den Punkt. Die Geschichte spielt u.a. in Rosely Chapel

Es war ein sehr unterhaltsamer Programmpunkt, in dem Dirk auch noch mit der Regel aufwartete, dass man jedes Buch 3x kaufen muss: 1x fürs Bücherregal, 1x zum lesen und 1x für Ebay!

Im Mark Brandis Programmpunkt erzählte Ernst Wurdack wie es dazu kam, dass er die Veröffentlichungsrechte bekam und tatsächlich alle 31 Bände in seinem Verlag erscheinen sollen. Damit macht er es besser als z.B. Bertelsmann, die bei der Neuauflage nur bis Band 6 kamen. Er kündigte außerdem an, dass es als Schmankerl auch noch einen 32. Band geben wird. Alle Bücher erscheinen in alter Rechtschreibung, was von den Lesern durchaus positiv aufgenommen wurde. Balthasar von Weymarn und Jochim Redeker erzählten dann von der Umsetzung der Geschichten in die Hörspiele. Welche Dinge konnten übernommen werden, was musste man ändern, weil es als Hörspiel nicht mehr funktioniert u.ä. So wurde z.B. die "Lochkartenprogrammierung" gegen einen weiblichen, sprechenden Bordcomputer ausgetauscht, was bei den Hörern durchaus ankam. Es ist jetzt auch geplant die von Jochim geschaffene Musik als CD herauszubringen. Darauf bin ich wirklich gespannt und ich werde diese sicherlich kaufen. Zum Schluss erzählte Robert Vogel noch davon, wie es zu dem Crossover zwischen Perry Rhodan und Mark Brandis kam und welche Rolle er dabei spielt ("Keine Kaneipe ohne den Wirt!"). Das Crossover gab es dann auch zum Hören und kann samt einer Mark-Brandis-Hörspielausgabe bei ihm am Stand bezogen werden.

Leider habe ich das Interview mit Markus Heitz versäumt. Mir wurde berichtet, dass auch dieses sehr unterhaltsam gewesen sein soll. Aber es ist wie immer bei Cons - man trifft eine ganze Menge Leute, die man sonst eher selten sieht, mit denen man sich auch unterhalten möchte und dafür den einen oder anderen Programmpunkt sausen lässt. Die Mischung macht's. Dafür sind Cons schließlich auch da.

Gregor Jungheim:

Vielen Dank an Arno, der mich breitgeschlagen hat, am Storyworkshop teilzunehmen. Nach Jahren wieder eine Kurzgeschichte zu schreiben, war so erfrischend, wie ein Jogginglauf durch den Wald an einem Frühlingmorgen mit anschließender Dusche. Gerne wieder!

Erschreckend ist nur, wie viele bekannte Gesichter ich sieben Jahre nach meinem Einstieg ins Fandom hier gesehen habe. Auf einem Familientreffen kann ich die Gestalten und ihren Hintergrund mitunter schwerer zuordnen. Fast ebenso unheimlich ist, dass die Bücher, die ich in den Kisten der Händler noch nicht kenne, stark abgenommen haben. Muss mich nun - in vielerlei Hinsicht - tief bücken. Deshalb danke an Hanno für die Buchtipps. Sonst würde ich immer noch glauben, dass Peter Watts konventionelle SF-Thriller schreibt. Denn so, lieber Hanno, werden die Bücher nämlich beworben. Deshalb sind sie auch bislang an mir vorbeigegangen. Bleibt nur die spannende Frage: Mit Blindflug oder Abgrund beginnen?

"Nun kriegen wir die seite auch noch voll. Gregor, setz dich hin, schreib!!"

BiFi